

Internetrecherche: Meine digitale Identität



Lernziele:

Die TN erkennen, wie sich die Daten, die sie selbst oder auch andere Personen über sie eingestellt haben, im WWW verbreiten. Diese Übung dient als Gesprächsanlass für Themen wie Datenschutz und den Umgang mit sensiblen Daten. Sie soll zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit diesen und weiterführenden Themen anregen (siehe Alternativen/Weiterarbeit) und gegebenenfalls zum Überdenken des Umgangs mit den eigenen Daten führen.

Materialien:

- Arbeitsblatt für jeden TN (siehe Kopiervorlage)

Medieneinsatz:

- Tafel
- Computer mit Internetanschluss für jeden Teilnehmenden (auch Smartphone oder Tablet-PC mit installiertem Browser möglich)

Ablauf:

Nachdem die Aufgabe gestellt wurde, tauschen sich die TN im Plenum darüber aus, welche Websites sich für die Suche nach Personen im Internet am besten eignen (z. B. Google, Yasni, 123people, Bing). Die Titel der Suchmaschinen bzw. deren URL-Adressen werden an der Tafel gesammelt, so dass sie während der Recherche für alle sichtbar sind.

Je nachdem, wie alt und interneterfahren die TN sind, kann man nun gemeinsam überlegen, wie man bei der Internetrecherche vorgeht. Alternativ kann das Arbeitsblatt als Hilfestellung für die anschließende Arbeit am PC ausgeben werden. Die Suche nach der eigenen Identität kann allein oder in Partnerarbeit erfolgen, abhängig von der Anzahl der vorhandenen internetfähigen Computer. Die TN sollten ca. 10 Minuten Zeit (je gesuchte Person) für die Internetrecherche haben. Anschließend werden die Ergebnisse im Plenum vorgetragen und ausgewertet.

Auswertung:

Es ist zu erwarten, dass verschiedene Fragestellungen diskutiert werden: Wie funktionieren Suchmaschinen? Wie geht man bei einer Internetrecherche am besten vor? Wie funktioniert Datenschutz im Web 2.0? Wer hat Interesse, nach einer Person im Internet zu suchen und warum? Vor allem unerwartete Suchergebnisse werden

Idee:

Die Teilnehmenden (TN) sollen nach Spuren der eigenen Identität im World Wide Web (WWW) suchen, um zu reflektieren, wie sich personenbezogene Daten im Internet verbreiten. Sie geben ihren Namen in eine oder mehrere Suchmaschinen ein und sammeln die Ergebnisse.

Phase:

Zum thematischen Einstieg.

Zeitaufwand:

min. 30 Minuten.

Teilnehmerzahl:

Abhängig von der Anzahl der vorhandenen internetfähigen PCs; maximal doppelt so viele TN wie nutzbare Computer. Empfohlen: bis zu 20 TN.

Altersgruppe:

Ab 12 Jahren (Klasse 7)



die Diskussion im Hinblick auf Datenspuren im WWW anregen. Die Diskussionsergebnisse sollten nicht im Raum stehen bleiben, sondern eine vertiefende inhaltliche Auseinandersetzung mit den Fragestellungen anstoßen. Insbesondere die letzte Frage (siehe Arbeitsblatt) kann auch darauf abzielen, den eigenen Ruf im Netz zu thematisieren: Gefällt mir, was ich da über mich gefunden habe?

Alternativen/Weiterarbeit:

Mit den Themen Datenschutz und der Bedeutung von personenbezogenen Daten im Internet sollten sich die TN im Folgenden genauer befassen. Bezogen auf soziale Netzwerke ist auch eine weiterführende Beschäftigung mit dem Thema „Digitales Ich“ sinnvoll.

Themen:

Datenspuren im Internet,
Datenschutz,
Digitales Ich,
Suchmaschinen

Links:

www.klicksafe.de, z. B.
*Jugendliche im Internet -
die neue "Generation Sorg-
los"?*

Grimme-Institut - Im
Blickpunkt: *Das Digitale
Ich* (Oktober 2012), online
erhältlich:

[http://www.grimme-
institut.de/imblickpunkt/](http://www.grimme-institut.de/imblickpunkt/)

Redaktion:

Julia Behr
*Projekt „Jugend, Medien,
Partizipation“*,
Haus Neuland e.V.



Das Projekt JuMP wird
gefördert durch das Land
Nordrhein-Westfalen.

Arbeitsblatt: Meine digitale Identität



Suche dich selbst im Internet! Nutze dabei die genannten Suchmaschinen.

Tipp: Überprüfe, ob es sich auch wirklich um dich und nicht um eine Person mit gleichem Namen handelt.

Fragen zur Orientierung:

Auf welchen und wie vielen Websites/Plattformen findest du Hinweise auf dich?

Gibt es auch Fotos von dir? Wenn ja, wo sind diese zu finden?

Kannst du deine Suche verfeinern und erhältst dann mehr Informationen über dich?

(z. B. durch Angabe des Wohnorts, Geburtsorts, Namen von Freunden usw.)

Gibt es unterschiedliche Suchergebnisse je nachdem, welche Suchmaschine du benutzt hast?

Was findest du über dich heraus? Weichen die Informationen von dem ab, was du online selbst preisgeben hast?
